



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Effektive und bürgernahe Verwaltung am Beispiel von FLAG

Rahmen

Der Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft bedingt im öffentlichen Sektor weniger Bürokratie, flexiblere Strukturen und effizientere Prozesse. Das begleitende Konzept für eine effektivere und effizientere Verwaltung heisst (New) Public Management oder wirkungsorientierte Verwaltungsführung. In der allgemeinen Bundesverwaltung werden Grundideen und Ziele der wirkungsorientierten Verwaltungsführung unter der Bezeichnung FLAG (Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget) umgesetzt. In der Pilotphase FLAG sind zwischen 1997 bis 2001 im Rahmen verschiedener Einzelvorhaben elf Verwaltungseinheiten erfolgreich auf FLAG umgestellt worden. Aufgrund der positiven Ergebnisse aus der Evaluation haben der Bundesrat und das Parlament beschlossen, FLAG in der Bundesverwaltung definitiv einzuführen.

Der Bundesrat hat die vom Parlament geforderte Gesamtstrategie zur Weiterentwicklung des FLAG-Bereichs in der Botschaft zum neuen FHG vom 24.11.2004 dargelegt. Die Zahl der 2004 mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführten Verwaltungseinheiten soll in der laufenden Legislaturperiode verdoppelt und bis 2011 im besten Fall verdreifacht werden.

Den FLAG-Status sollen künftig diejenigen Verwaltungseinheiten erhalten, welche die folgenden Kriterien erfüllen:

- Zugehörigkeit zur zentralen Bundesverwaltung,
- Möglichkeit zur Kompetenzdelegation innerhalb eines vorgegebenen Führungsrhythmus und einer beschränkten Einbindung in Aufgaben der Politikvorbereitung und -formulierung,
- Umsetzbarkeit des erhöhten Handlungsspielraums mit einem erkennbaren Mehrwert für den Bund.

Bei Erfüllung der strategischen Eignungskriterien werden potentielle Kandidaten vor der Umstellung auf FLAG einer detaillierten Beurteilung der operativen Machbarkeit unterzogen.

Grundsätze und Ziele

Für das Reformprogramm FLAG sind folgende Grundsätze begleitend:

- Entflechtung von strategischer und operativer Führung;
- Ergänzung bzw. Ersetzung der Inputsteuerung durch eine Leistungs- und Wirkungssteuerung (Outputsteuerung);
- Umbau von Verwaltungseinheiten zu Dienstleistungszentren mit erhöhter Ergebnisverantwortung und erweiterter betrieblicher Autonomie (= erweiterter Handlungsspielraum);
- Einführung von Markt- und Wettbewerbselementen.

Mit FLAG werden im Wesentlichen die folgenden Ziele verfolgt:

- gesteigerte Effektivität

- grösserer Handlungsspielraum für optimalen Mitteleinsatz und bessere Dienstleistungen
- leistungsfähigere, zufriedenerere Mitarbeitende
- bessere Führung und Kommunikation

Leistungsauftrag und Globalbudget

Der Bundesrat steuert die FLAG-Verwaltungseinheiten über einen mehrjährigen Leistungsauftrag. Dieser legt pro Produktgruppe Leistungs- und Wirkungsziele sowie die dafür erforderlichen Ressourcen fest. Vor der Erteilung eines Leistungsauftrags konsultiert der Bundesrat die zuständige parlamentarische Kommission beider Räte. Die Departemente führen und steuern die FLAG-Verwaltungseinheiten mit jährlichen Leistungsvereinbarungen sowie einem entsprechenden strategischen Controlling und stellen damit die Erfüllung des Leistungsauftrages sicher.

Die von der FLAG-Verwaltungseinheit für den verwaltungseigenen Bereich (Funktionsbereich) benötigten Kreditmittel werden in der Form eines Globalbudgets vom Parlament mit dem jährlichen Voranschlag bewilligt.

Aktueller Stand der Umsetzung der Gesamtstrategie FLAG

Folgende Verwaltungseinheiten werden bereits mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführt:

- Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie (MeteoSchweiz) seit 1997
- Bundesamt für Landestopographie (swisstopo) seit 1997
- swissmint (Eidg. Münzstätte) seit 1998
- Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) seit 1999
- Bundesamt für Metrologie und Akkreditierung (metas) seit 1999
- Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) seit 1999
- Vollzugsstelle für den Zivildienst (ZIVI) seit 1999
- Agroscope, ehemals Geschäftseinheit Landwirtschaftliche Forschung (GLF) seit 2000
- Eidg. Gestüt Avenches (Gestüt) seit 2000
- Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe (IVI) seit 2000
- Bundesamt für Sport (BASPO) seit 2001
- Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK) seit 2004
- Schweizerische Landesbibliothek (SLB) seit 2006

Weitere Verwaltungseinheiten bereiten sich auf die Einführung von FLAG per 1.1.2007 vor:

- vier verwaltungsinterne Informatikleistungserbringer der Departemente EDA, EJPD, EFD und EVD
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)
- Bereich "Wissenschaft+Technologie" der armasuisse (ehemals Gruppe Rüstung)
- Bereich "Immobilien" der armasuisse
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Bundesreisezentrale (BRZ)

Die Eignungsabklärungen für weitere FLAG-Umstellungen in der Legislaturperiode 2008-2011 sind im Gange.

[Zurück zur Übersicht: Management und Personal](#)

Fachkontakt: info@gs-efd.admin.ch

Zuletzt aktualisiert am: 08.06.2006

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Kontakt: info@gs-efd.admin.ch, [weitere Kontakte](#) | [Rechtliches](#)

<http://www.efd.admin.ch/dokumentation/zahlen/00579/00609/00651/index.html?lang=de>